

Babycouch

01/2017 – 12/2018

Auftraggeber*in

Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH

Ziele und Maßnahmen

Im Jahr 2009 wurde die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH (ARGEF) erstmals von der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse mit der Realisierung des Projekts beauftragt. Das Projekt „Babycouch“ wurde bereits zwei Laufzeiten lang (2010 bis 2013 sowie 2014 bis 2016) erfolgreich umgesetzt und die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH wurde mit der weiteren Umsetzung für den Zeitraum 2017 bis 2020 beauftragt.

Die NÖGKK fördert und erweitert im Rahmen des Projekts lokale Strukturen in Niederösterreich. Sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum soll die Gesundheitssituation von Familien verbessert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen gesetzt:

- **Babycouch-Treffen:** Bei einem von ExpertInnen geleiteten Treffpunkt für Schwangere, Stillende und Familien mit Kleinkindern bis zum Alter von 3 Jahren werden in entspannter „Couch-Atmosphäre“ die Fragen und Anliegen der TeilnehmerInnen von DiätologInnen, MedizinerInnen, Hebammen, PädagogInnen, PsychologInnen, etc., kompetent, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und vor allem persönlich besprochen.
- **MultiplikatorInnenschulungen** für Berufsgruppen des extramuralen (außerklinischen) Bereichs zu ernährungs- und gesundheitsbezogenen Themenstellungen
- **Laufende Vernetzungstätigkeit** mit wichtigen Stakeholdern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie aus Politik, Stadt- und Gemeindeverwaltung

Umsetzung der Evaluation

queraum führt eine Prozess- und Ergebnisevaluation durch. Im Rahmen der Ergebnisevaluation wird die durch die TeilnehmerInnen subjektiv wahrgenommene Wirkung der Babycouch-Treffen und ihre Zufriedenheit mit den besuchten Veranstaltungen mittels Fragebögen und telefonischen Interviews erhoben. Zudem führt das Evaluationsteam teilnehmende Beobachtungen bei ausgewählten Babycouch-Treffen durch und erhebt die Sichtweise der Babycouch-LeiterInnen in einer Fokusgruppen-Diskussion. Darüber hinaus wird die Perspektive der VernetzungspartnerInnen eingeholt.

Im Sinne einer Prozessevaluation begleitet queraum das Projektteam bei der Analyse von Stärken und Schwächen des Projekts im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Evaluationstreffen. Dabei werden aktuelle Ergebnisse präsentiert und gemeinsam mit den AuftraggeberInnen Schlussfolgerungen abgeleitet.

Ihr*e Ansprechpartner*in

Nina Hesse, E-Mail: hesse@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11